



Einladung

Was passiert da vor unserer Haustür? (Teil 3)

*Neueste Entwicklungen und Sachstand zu den vorliegenden Planungen zur **B 474n** (auch im Hinblick auf den Masterplan Mobilität der Stadt Castrop-Rauxel), dem **e-on Kohlekraftwerk** in Datteln und des **newPark** Projektes zur Industrialisierung der Rieselfeldern.*

Datum: 22. Januar 2010
Ort: AGORA – Zechenstrasse (Ickern)
Beginn: 18 Uhr 30

Referenten:	Heiko Dobrindt	Technischer Beigeordneter der Stadt Castrop-Rauxel GLW / überregionales Bündnis B 474 n / newPark BUND u.a. Vorstandsmitglied Pro Waltrop e.V. (Stadtdirektor Castrop-Rauxel a. D.) FWI-Fraktionsvorsitzender
	Michael Finke	
	Dr. Thomas Krämerkämper	
	Walter Stach	
Moderation:	Manfred Postel	

Insbesondere das OVG-Urteil zum e-on Kohlekraftwerk in Datteln und die Reaktion der Landes-, Kreistags- und Kommunalpolitiker darauf sorgte in den letzten Monaten für Schlagzeilen in den Medien. Aber auch die durch den Landesbetrieb Straßenbau bestätigten Planungen zur B474n mit neuem Trassenverlauf näher an den Stadtteil Ickern und die Entscheidung des Regionalrates Münster zum newPark Datteln sorgten für Aufsehen und Diskussionen. Seit den ersten beiden FWI-Informationsveranstaltungen „Was passiert da vor unserer Haustür“ hat sich also eine Menge getan. In der 3. Infoveranstaltung zum o.g. Themenkreis will die FWI die neusten Entwicklungen referieren und beleuchten. Die eingeladenen Referenten werden aus den verschiedenen Sichtweisen: der Nachbargemeinde Waltrop, des überregionalen Aktionskreises B474n/newPark (Datteln, Selm, Waltrop, Lünen, Castrop-Rauxel), unserer Stadt und des BUND zu den aktuellen Entwicklungen berichten und referieren. Mit Hilfe von multimedial aufbereiteten Materialien werden die derzeitigen Planungen, Entwicklungen und Pläne visuell verdeutlicht. Die Ergebnisse und Aussagen des vorliegenden Castrop-Rauxeler Masterplans Mobilität zur Verkehrsbelastung, Verteilung und Verlagerung mit und ohne B474n dürften von besonderem Interesse sein. Nach den Vorträgen besteht die Gelegenheit zur Diskussion mit den Referenten. Wir laden alle Bürger und Interessierte zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

Hermann Bohle
(FWI-Vorsitzender)